

Panel zur Abklärung einer Blutungsneigung

Bezeichnung

Untersuchungspanel zur Abklärung einer Blutungsneigung

Synonym

Kein

Handelsname

Keiner

Pathophysiologie

Die Abklärung einer Blutungsneigung sind viele Aspekte berücksichtigen. Zielgruppe für dieses Panel ist vornehmlich der Patient mit anamnestischer Blutungsneigung und setzt eine ausführliche Blutungsanamnese voraus, weniger der Patient der z.B. nach einer Operation/Intervention geblutet hat.

Indikation

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Innere III bietet die ZEKCh ein Panel von Untersuchungen zur Abklärung eine Blutungsneigung an. Dieses soll dem Anfordernden eine sinnvolle Abklärung ermöglichen und die beleglose Anforderung erleichtern. Die Ergebnisse dieses Panels müssen in Zusammenhang mit einer Blutungsanamnese interpretiert werden.

Eventuelle Rücksprache bitte an Frau Dr.Langer 45743/45531 oder Dr.Steinbach (67571)

Es beinhaltet:

- Mikroskopisches Differentialblutbild (IM3)
- Quick, aPTT, TZ, Fibrinogen, Antithrombin
- vWF-Akt. (RCo/CBA), vWF-Ag, FVIII, FIX, FXI, FXIII, Lupusantikoagulans, PFA-100
- CRP, Ferritin

Präanalytik

Probentransport und Abnahme:

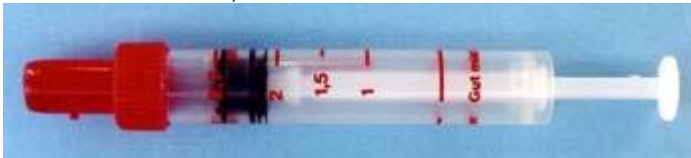
Siehe hierzu die [Informationen](#) auf der Homepage der Zentralen Einrichtung Klinische Chemie.

Einheit

Siehe jeweils bei dem einzelnen Analyten

Probenmaterial

Im EDTA-Plasma, entnommen mit Standard-Probenentnahmeröhrchen:



Citrat-Plasma, entnommen mit Standard-Probenentnahmeröhrchen:



Im Plasma Li-Heparin-Plasma, entnommen mit Standard-Probenentnahmeröhrchen:



Citrat-Plasma 3,8%, 3,8 ml entnommen mit Standard-Probenentnahmeröhrchen:



Referenzbereiche

Siehe jeweils bei dem einzelnen Analyten

Methode/Meßverfahren/Gerät

Siehe jeweils bei dem einzelnen Analyten

Analysenfrequenz

In der Regel täglich, einzelne Bestimmungen 1/Woche.